

# grüne welt

magazin der nö landarbeiterkammer

land.arbeit.zukunft  
erfolgreich gestalten

www.landarbeiterkammer.at/noe



Nr. 633 | März/April 2019

## Neuregelung zu Karfreitag

Persönlicher Feiertag gilt  
auch in der Landwirtschaft  
Seite 3

## Umfangreiches Paket geschnürt

Lagerhaus-KV: Viele  
Lösungen gefunden  
Seite 4

## LAK on Tour im Weinviertel

LAK-Präsidium startete  
Betriebsbesuchstour 2019  
Seite 10



## Rekordbesuch bei Kabarett mit Gery Seidl

Die NÖ Landarbeiterkammer durfte sich bei ihren Kabarettabenden über volle Säle und ausgezeichnete Stimmung freuen. Kabarettist Gery Seidl (mi.) kam mit seinem Programm „Total Spezial“ beim Publikum hervorragend an.

Seite 6

Foto: LAK (1)

# Erstes Arbeitsgespräch mit neuem LK NÖ-Präsidenten

Ende des vergangenen Jahres wurde Johannes Schmuckenschlager einstimmig zum neuen Präsidenten der NÖ Landwirtschaftskammer und damit zum Nachfolger von Hermann Schultes gewählt.

Schmuckenschlager stammt aus Klosterneuburg und ist bereits seit dem Jahr 2008 Abgeordneter des Nationalrats. Seit 2013 bekleidet der 40-Jährige außerdem das Präsidentenamt des Österreichischen Weinbauverbandes.

Im März fand nun das erste umfassende Arbeitsgespräch zwischen LAK-Präsident Andreas Freistetter und dem neuen obersten Repräsentanten der NÖ Landwirtschaftskammer statt. „Gerade in Zeiten, in denen die Entwicklungen in der

Land- und Forstwirtschaft immer schneller voranschreiten und der Klimawandel völlig neue Herausforderungen mit sich bringt, ist der sozialpartnerschaftliche Dialog ein wesentlicher Baustein für eine erfolgreiche Zukunft. Es freut mich sehr, dass wir schon jetzt eine sehr gute Gesprächsbasis gefunden haben“, lautete das positive Fazit von Freistetter.

Inhaltlich ging es um Themen, wie den stark steigenden Arbeitskräftebedarf in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, die gemeinsam umgesetzte Novelle des Landarbeitsgesetzes sowie die Umsetzung des vereinbarten Mindestlohnes von EUR 1.500,- im Kollektivvertrag für bäuerliche Dienstnehmer.



V.l.n.r.: Kammeramtsdirektor Walter Medosch und Präsident Andreas Freistetter mit dem neuen LK NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager, den stellvertretenden LK NÖ-Kammerdirektor Martin Jilch und Wolfgang Dobritzhofner

## Inhalt

Nummer 633 | März/April 2019

<b>Recht</b>   Karfreitag: Neue Regelung nach EuGH-Urteil.....	Seite 3
<b>Recht</b>   Internatskosten: Künftig zahlt Lehrherr .....	Seite 3
<b>Recht</b>   Lagerhaus-KV: Viele Lösungen gefunden / Aktuelle KV-Abschlüsse .....	Seite 4
<b>ÖLAKT</b>   ÖLAKT zu Gast bei Finanzminister Löger.....	Seite 5
<b>Interview</b>   Lukas Mandl: „Brauchen ein starkes Europa“ .....	Seite 5
<b>Kabarettabende</b>   Volle Säle und beste Stimmung .....	Seite 6
<b>Aktives</b>   Vorschau auf LAK-Veranstaltungen 2019 .....	Seite 7
<b>Bildung</b>   Betriebsräte-Workshop in Drosendorf .....	Seite 8
<b>Bildung</b>   Aktuelle Kursangebote / Bildungstage 2019 .....	Seite 9
<b>LAK on Tour</b>   Betriebsbesuche im südlichen Weinviertel.....	Seite 10
<b>Land- und Forstarbeit HEUTE</b>   „Wir fühlen uns wie Familienmitglieder“.....	Seite 11
<b>Aus den Betrieben</b>   RLH St. Pölten: Ingrid Puchinger verabschiedet.....	Seite 12
<b>Aus den Betrieben</b>   Zu Gast bei den Fachkräften von morgen.....	Seite 13
<b>Quiz</b>   Gewinnspiel mit tollen Preisen.....	Seite 14
<b>LAK-Senioren</b>   „Wir vergessen nicht auf unsere Senioren“ .....	Seite 15

## Editorial



### Liebe Kammermitglieder,

in den letzten Wochen und Monaten hat man sich auf Sozialpartnerebene zusammengesetzt und viele Übereinkommen zu den Kollektivverträgen ausverhandelt und erfolgreich abgeschlossen. Damit wurde wieder einmal bewiesen, dass die Sozialpartnerschaft in Österreich funktioniert.

Bei den Forstarbeitern in Privatforstbetrieben wartet man aber mittlerweile seit Jänner auf einen erfolgreichen Abschluss. Dabei haben es gerade diese Kollegen schwer: eine körperlich anspruchsvolle, gefährliche Arbeit und noch dazu sind sie immer öfter einem Verdrängungswettbewerb ausgesetzt (Stichwort: Schlägerungsunternehmer).

Und natürlich gibt es in der gesamten Land- und Forstwirtschaft eine Bandbreite an KV-Abschlüssen, an denen man sich orientiert. Daher ist es auch für mich nicht nachvollziehbar, dass für die Arbeitgeberseite hier nur ein Abschluss von 2,4 % möglich sein soll.

Die Situation in der Forstwirtschaft ist aufgrund der Borkenkäferplage aktuell sicher keine leichte, aber gerade im Lichte von dringend benötigten bestens qualifizierten Fachkräften zur Bewältigung dieser Krise ist ein fairer Abschluss für die ForstarbeiterInnen in Privatbetrieben notwendig. Das heißt zurück an den Verhandlungstisch und eine gemeinsame Lösung finden!

Ihr/Euer Andreas Freistetter

# Karfreitag: Neue Regelung nach EuGH-Urteil

Die neue Karfreitags-Regelung gilt bereits heuer auch in der Land- und Forstwirtschaft. Der gesetzliche Feiertag für Evangeliken, Altkatholiken und Methodisten wurde gestrichen.

Selten schafft es ein arbeitsrechtliches Thema, wochenlang die Schlagzeilen zu bestimmen. Dem Karfreitag ist dies gelungen. Im Folgenden stellen wir dar, worum es wirklich ging und wie die Lösung aussieht.

## EuGH-Urteil als Auslöser

Eine Regelung, die in der Landwirtschaft jahrzehntelang völlig konfliktfrei in Geltung gestanden war, geriet in den Fokus des Europäischen Gerichtshofes. Ein von der Arbeiterkammer vertretener im gewerblichen Bereich beschäftigter Arbeitnehmer erachtete sich dadurch diskriminiert, dass nur für Angehörige der evangelischen Kirchen, der altkatholischen Kirche sowie der methodistischen Kirche der Karfreitag als Feiertag gilt. Der EuGH stimmte dem im Ergebnis zu und sprach aus, dass Arbeitnehmer, die ihrem Arbeitgeber den Wunsch mitgeteilt hätten, am Karfreitag nicht zu arbeiten, für diesen Tag Anspruch auf das Feiertagsarbeitsentgelt haben, sofern sie trotzdem zu Arbeitsleistungen herangezogen werden.

Dies bedeutete im Ergebnis: Wer bei der gegebenen Rechtslage ausdrücklich seinen Wunsch auf Dienstfreistellung am Karfreitag deponiert hätte, für den würde der Karfreitag quasi zum Feiertag, für alle anderen jedoch nicht. Eine Rechtslage, die den Gesetzgeber nahezu gezwungen hat, den gesamten Sachverhalt neu zu regeln. Jeder Arbeitnehmer – und auch jeder Arbeitnehmervertreter – hätte sich natürlich einen zusätzlichen Feiertag für alle gewünscht, Realisten haben befürchtet, dass am Ende ein Minus für alle Arbeitnehmer in der Bilanz stehen könnte.

Die neue Regelung hat natürlich nicht alle Arbeitnehmerwünsche erfüllt, aber eine Ordnung etabliert, welche nicht ganz unsachlich erscheint. Insbesondere ist sie wesentlich erfreulicher als die diskutierten Alternativen wie der „halbe Feiertag“ am Karfreitag oder der Abtausch gegen den Pfingstmontag.

Künftig gilt der Karfreitag auch für die Angehörigen der oben genannten Kirchen nicht mehr als Feiertag. Alle Arbeitnehmer erhalten dafür einen Rechtsanspruch auf einen „persönlichen

Feiertag“. Jener ist so ausgestaltet, dass jeder Dienstnehmer einen Tag des ihm zustehenden Urlaubs einmal pro Urlaubsjahr einseitig bestimmen kann. Für gewöhnlich muss er dies drei Monate im Vorhinein tun, in den ersten drei Monaten der Gültigkeit dieser Regelung reichen zwei Wochen Vorankündigungsfrist (damit der diesjährige Karfreitag noch zum „persönlichen Feiertag“ gemacht werden kann). Wenn an diesem Tag trotzdem Arbeitsleistungen geleistet werden, dann stehen dafür Entgeltansprüche wie an einem Feiertag zu.

## KV-Regelungen außer Kraft

Diese Regelungen wurden auch bereits für die NÖ Landarbeitsordnung beschlossen und gelten somit für Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer in der Land- und Forstwirtschaft gleichlautend wie für alle anderen Arbeitnehmer. Kollektivvertragliche Normen, die gleichheitswidrig im Sinne der alten Rechtslage Vorrechte für bestimmte Gruppen einräumen, wurden per Gesetz außer Kraft gesetzt.

# Internatskosten: Künftig zahlt Lehrherr

Bisher hatten Lehrlinge in der Land- und Forstwirtschaft ihre Internatskosten selbst zu bezahlen bzw. wurden sie ihnen in vielen Fällen vom Dienstgeber von ihrer Lehrlingsentschädigung abgezogen.

Nach einer Novelle des Landarbeitsgesetzes haben nun die Lehrbetriebe die während des Berufsschulbesuchs ihrer Lehrlinge entstehenden Kosten (Unterbringung und Verpflegung in einem Internat bzw. Lehrlingshaus) zu tragen.

Die neue Regelung beinhaltet aber auch, dass land- und forstwirtschaftliche Lehrlinge, die die Kosten seit Anfang 2018

selbst getragen haben, eine entsprechende Rückerstattung bei der land- und forstwirtschaftl. Lehrlings- und Fachausbildungsstelle beantragen können.

Das dafür notwendige Antragsformular steht auf der LAK-Website online unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) in der Rubrik *Recht* → *Lehrlinge* zum Download bereit. Zusätzlich zum Antragsformular müssen entsprechende Zahlungsbelege (Rechnungen, Lohnzettel) mitgeschickt werden, die belegen, dass der Antragsteller die Internatskosten selbst getragen hat. Der Antrag auf Rückersatz kann frühestens nach dem

letzten Tag des Internatsaufenthaltes bis spätestens drei Jahre danach gestellt werden.

Mit der Neuregelung der Kostenübernahme wurde zugleich beschlossen, dass die Lehrbetriebe einen Ersatz der Unterbringungskosten beantragen und über den Insolvenz-Entgelt-Fonds rückerstattet bekommen können.

Bei Fragen steht die NÖ land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle (LFA) telefonisch unter 05 0259/26 400 oder per Mail an [lfa@lk-noe.at](mailto:lfa@lk-noe.at) als Ansprechpartner zur Verfügung.

# Lagerhaus-KV: Viele Lösungen gefunden

Die KV-Verhandlungen für die Beschäftigten in Raiffeisen Lagerhäusern brachten heuer umfangreiche Ergebnisse. Die KV-Löhne werden um 2,6 %, jedoch mindestens EUR 48,- erhöht.

Anfang März konnten die Kollektivvertragsverhandlungen für die Beschäftigten in den Raiffeisen Lagerhäusern in NÖ erfolgreich abgeschlossen werden. Die Kollektivverträge werden auf Arbeitnehmerseite von der Gewerkschaft der Privatangestellten (GPA) für die Angestellten und von der Produktionsgewerkschaft (PRO-GE) für die Arbeiter verhandelt. Die NÖ LAK wird den Verhandlungen in beratender Funktion beigezogen.

Während zuletzt viele Jahre in diesen Kollektivverträgen wenig Veränderung zu beobachten war, kam es heuer zu umfangreichen Ergebnissen. Dabei konnten manche Themen, welche jahrelang zur Diskussion standen, einer Lösung zugeführt werden.

## Die interessantesten Ergebnisse:

1. Die Orientierung am Handels-KV wirkte über viele Jahre wie ein ungeschriebenes Gesetz. Erstmals seit langem konnte für die Lagerhausmitarbeiter ein höherer Prozentsatz erreicht werden. Die Löhne und Gehälter steigen generell um 2,6% (gegenüber 2,5% im Handel), doch mindestens um EUR 48,-. Die durchschnittlichen Erhöhungen liegen somit über 2,6%.

2. In beiden Kollektivverträgen werden Ansätze für Ferialaushilfen (Schüler und

Studenten in der unterrichtsfreien Zeit) mit einer Beschäftigungsdauer bis max. 2 Monaten pro Kalenderjahr eingeführt, welche 75% des niedrigsten regulären Entgeltansatzes betragen.

3. Die Zeiten der gesetzlichen Elternkarenz bzw. die Sterbebegleitung werden künftig in deutlich höherem Ausmaß angerechnet. Für die Angestellten gilt dies (im Gegenzug zur flexiblen Arbeitszeit) rückwirkend ab 1.1.2017, für die Arbeiter ab 1.3.2019.

4. Im KV für die Angestellten wird die Arbeitszeit flexibilisiert und eine Durchrechnung bis zu 45 Wochenstunden/9 Tagesarbeitsstunden möglich. Bei Einhaltung einer 4-Tage-Woche können auch 10 Stunden täglich in Normalarbeitszeit gearbeitet werden. Derartige Arbeitszeitmodelle treten aber nur in Geltung, wenn sie auf betrieblicher Ebene durch Betriebsvereinbarung vereinbart werden.

Künftig wird es Aufgabe der Angestelltenbetriebsräte sein, die nunmehr zur Verfügung stehenden Instrumentarien einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung durch Betriebsvereinbarung so in ihren Betrieben zu etablieren, dass eine effiziente Abdeckung der Öffnungszeiten zum gemeinsamen Nutzen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern erfolgt.

5. Im Kollektivvertrag für die Arbeiter in den Lagerhäusern wurde für ein höchst emotionales Thema, welches in den vergangenen Jahren beiden Kollektivvertragsparteien viele Türen verschlossen hatte, endlich eine Lösung gefunden. Die Arbeitgeber verpflichteten sich, für die verpflichtende Weiterbildung der Berufskraftfahrer (wie dies schon bisher in der Praxis der Fall war) die gesamten Kurskosten zu übernehmen. Die heftig umstrittene Bezahlung der dafür aufgewendeten Zeit ist auch weiterhin nicht verpflichtend, allerdings müssen die Arbeitgeber je abgeschlossenem Modul (7 Kursstunden) eine Einmalzahlung von EUR 50,- leisten. Mit dieser Einigung dürfte in einem jahrelangen Konflikt endlich ein tragfähiger Kompromiss gefunden worden sein.

6. Ein Ausfluss des konstruktiven und partnerschaftlichen Verhandlungsklimas stellt auch die Erhöhung der Verfallsfristen im Kollektivvertrag für die Arbeiter von 3 auf 12 Monate dar. Vernünftige Fristen für die Geltendmachung von strittigen arbeitsrechtlichen Ansprüchen stellen einen Parameter für den wechselseitigen Umgang dar. Die praktische Auswirkung dieser Verbesserung wird sich auf vereinzelte Fälle beschränken, die Signalwirkung ist jedoch eine höchst positive.

## Aktuelle Kollektivvertragsabschlüsse

### KV-Abschluss für Arbeiter/innen der Maschinenring Service Gen. NÖ-Wien

Erhöhung der KV-Löhne um 2,60 %. Die Berufskategorie 4 wird mit EUR 8,34 und die Lohnkategorie 7 mit EUR 8,40 festgelegt (ergibt im Durchschnitt 2,81 %)

Erhöhung der Lehrlingsentschädigung um durchschnittlich 2,79 %

Geltungstermin: 1. April 2019

### KV-Abschluss für die Arbeiter/innen in Raiffeisen Lagerhäusern in NÖ

Erhöhung der KV-Löhne um 2,60 %, jedoch mindestens EUR 48,- (ergibt im Durchschnitt 2,77 %)

Erhöhung d. Lehrlingsentschädig. um 2,6 %  
Erhöhung der DAZ auf EUR 52,54

Die Kurskosten für die C95 Weiterbildung und eine Einmalzahlung von EUR 50,- übernimmt der Arbeitgeber  
Verfallsfristen im aufrechten Dienstverhältnis werden auf 12 Monate erhöht  
Geltungstermin: 1. März 2019

### KV-Abschluss für Angestellte in Raiffeisen Lagerhäusern in NÖ

Erhöhung der KV-Gehälter um 2,60 %, jedoch mindestens EUR 48,-  
Erhöhung der Vorkategorie 2a auf EUR 1.350,-  
Ferialaushilfen mit einer Beschäftigungsdauer von max. 2 Monate erhalten 75 % der Vorkategorie (das sind EUR 1.012,50)  
Triennien werden um 2,6 % auf EUR 44,13 bzw. EUR 53,59 erhöht

Erhöhung d. Lehrlingsentschädig. um 2,6 %  
Geltungstermin: 1. März 2019

### KV-Abschluss für die Arbeiter/innen und Saisonarbeiter/innen in landwirtschaftlichen Gutsbetrieben der Bundesländer NÖ, Wien u. Burgenland

Erhöhung der KV-Löhne um 2,65 %  
Erhöhung der Lehrlingsentschädigungen um 2,65 %

Geltungsbeginn: 1. März 2019

Quelle: GPA-djp, PRO-GE

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) in der Rubrik *Recht* → *Kollektivverträge*.

# ÖLAKT zu Gast bei Finanzminister Löger

Im Gespräch mit Finanzminister Hartwig Löger ging es um die geplante Steuerreform und die Möglichkeit eines vorzeitigen Steuerausgleichs für kurzfristig Beschäftigte.

Zu den Hauptaufgaben einer Interessenvertretung gehört es, die Anliegen ihrer Mitglieder bei den entsprechenden Entscheidungsträgern auf politischer Ebene zu deponieren.

Diese Rolle nahm der ÖLAKT mit einem Besuch bei Finanzminister Hartwig Löger wahr. Im Fokus stand bei den Gesprächen natürlich die Situation der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft. Löger sprach dabei nicht nur die bereits beschlossene und ab 2020 wirkungsvolle Senkung der Krankenversicherungsbeiträge, von der vor allem Geringverdiener profitieren, sondern auch die geplante Tarifentlastung 2021 und 2022 an.

Der ÖLAKT berichtete über viele positive Rückmeldungen von Mitgliedern, die seit Jänner vom neuen Familienbonus Plus profitieren, sprach zugleich aber auch die Weigerung einzelner Arbeitgeber



V.l.n.r.: Walter Medosch, Kabinettsmitarbeiter Michael Kramer, Eugen Preg, Finanzminister Hartwig Löger und Andreas Freistetter

an, den Familienbonus gleich bei der Lohnverrechnung im Betrieb zu berücksichtigen. Von Löger kam dazu die klare Botschaft, dass eine solche Ablehnung nicht zulässig ist.

Angeregt wurde vom ÖLAKT auch die Möglichkeit eines vorzeitigen Steueraus-

gleichs für kurzfristig Beschäftigte. So könnten etwa Erntehelfer sofort nach Ende ihrer Beschäftigung eine Arbeitnehmerveranlagung durchführen und aktuelle finanzielle Nachteile gegenüber einer Beschäftigung in Deutschland auf Anhieb ausgeglichen werden.

## Mandl: „Brauchen ein starkes Europa“

**Grüne Welt:** Am Sonntag, den 26. Mai findet die EU-Wahl statt. Warum ist es diesmal wichtig, wählen zu gehen?

**Mandl:** Die EU-Wahl ist so wichtig, weil die EU-Abgeordneten unser Hebel sind, mit dem wir mitbestimmen, wohin sich die EU entwickelt. Nur wer hingeht und mit Vorzugsstimme wählt, nimmt an der Auswahl der Personen teil. Und: Diesmal ist das Wählen so wichtig, weil die EU vielfach am Scheideweg steht. Wir sind dafür, Spaltungen zu überwinden und zentralistische Regulierung und populistische Streitereien zu beenden. Wir brauchen ein starkes Europa nach außen, für Sicherheit und Wohlstand.

**GW:** Sie waren fast 10 Jahre im NÖ Landtag und sind seit 1,5 Jahren im EU-Parlament. Was läuft gut? Was gehört verbessert?

**Mandl:** Wir verdanken das heutige Europa den Generationen, die es nach 1945 besser gemacht haben: Es wurde



Lukas Mandl

Frieden geschaffen und Wohlstand aufgebaut, meine Generation liebt und lebt die Freiheit. So weit, so gut. Jetzt ist es an uns, unseren Kindern ein gutes Europa zu hinterlassen! Jeder Mensch, der friedlich lebt, der im Kleinen gute Nachbarschaft pflegt, der durch Arbeit, Familie oder Ehrenamt einen Beitrag leistet, baut mit an einem guten Europa. Ich versuche, mit meinem Arbeitsmotto „Rot-Weiß-Rot in Europa“ meinen Beitrag zu leisten.

**GW:** Sie sind in Ihrer Ausschuss-Arbeit mit dem ländlichen Raum befasst. Worum geht es Ihnen hier?

**Mandl:** Es ist der ländliche Raum, der unsere Lebensqualität ausmacht. Es ist die Kulturlandschaft, aus der kostbare land- und forstwirtschaftliche Produkte

resultieren. Wir kämpfen dafür, dass auch im neuen EU-Finanzrahmen der ländliche Raum jene Stellung einnimmt, die Europa so stark macht, die uns eine im weltweiten Vergleich einzigartige Positionierung und beste Produkte gibt. Bis jetzt macht das Budget für die Landwirtschaft rund die Hälfte des EU-Budgets aus. Das gehört gegen Begehrlichkeiten verteidigt! Sonst gibt es trübe Aussichten für die Arbeitsplätze. Aber freilich geht es nicht nur ums Geld. Es geht auch um die Produktions- und Arbeitsbedingungen sowie das Lohn- und Sozialniveau.

**GW:** Welche Durchsetzungsmöglichkeiten hat ein einzelner Abgeordneter im EU-Parlament?

**Mandl:** Eine gute Vernetzung, gute Argumente und harte Arbeit machen im EU-Parlament vieles möglich. Jedes vertrauensvolle Gespräch kann am Ende entscheidende Mehrheiten bringen.

# Volle Säle und beste Stimmung!

Die Kabarettis mit Gery Seidl lockten zahlreiche Besucher nach Amstetten und Horn.

Die NÖ LAK durfte sich bei ihren heurigen Kabarettabenden 2019 über einen wahren Besucheransturm freuen.

Schon lange vor den Terminen waren diesmal alle vier Kabarettabende in den vier Vierteln ausgebucht. Sowohl in der Johann Pöhlzhalle in Amstetten als auch im Vereinshaus in Horn (die Kabarettis in Hollabrunn und Baden fanden erst nach Redaktionsschluss statt) zeigte sich Kabarettist Gery Seidl in blendender Laune und sorgte mit seinem Programm „Total Spezial“ dafür, dass sich das Publikum bestens amüsierte.

Freuen durfte sich die NÖ LAK aber nicht nur über zahlreichen Zuspruch

ihrer Mitglieder aus ganz Niederösterreich, sondern auch über viele Ehrengäste. Während in Amstetten LABg. Anton Erber und Landesschulrats-Bildungsdirektor Johann Heuras mit dabei waren, stattete in Horn LABg. Bürgermeister Jürgen Maier der LAK einen Besuch ab.

„Die Besucherzahlen zeigen uns, dass die Mitglieder unsere kulturellen Angebote schätzen und wir mit Gery Seidl eine exzellente Wahl getroffen haben“, so das Fazit von Präsident Andreas Freistetter.

Mehr Fotos von den einzelnen Veranstaltungen finden Sie online unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) in der Rubrik *Aktuelles*.



## Jede Menge Spiel & Spaß beim Familienfest in Tulln

Die NÖ LAK bietet am Samstag, den 11. Mai ab 13 Uhr einen bunten Nachmittag für Kinder in der Garten Tulln.



Kanu fahren, Bogenschießen, Klettern, Schminken, Malen und vieles mehr. Beim LAK-Familienfest ist für jeden Geschmack das Richtige dabei!

Gemeinsam mit ihren Eltern können Kinder jeden Alters einen Stationenparcours absolvieren und damit am Gewinnspiel nach dem gemeinsamen Abendessen teilnehmen. Geboten wird außerdem eine Zaubershow und ein Mitmachkonzert mit Bernhard Fibich.

### LAK-Familienfest 2019

#### Wann und Wo?

Sa, 11.05.2019 in der Garten Tulln

**Beginn:** Ab 13 Uhr

Gratis-Einlass für LAK-Mitglieder und deren Familie (inkl. Kinder max. 5 Personen) bis 15.30 Uhr! Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt notwendig: [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe)

**Sonstiges:** Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl möchte die NÖ LAK darauf hinweisen, dass die Veranstaltung ausschließlich für Familien (mit LAK-zugehörigem Elternteil) mit Kindern organisiert wird!



## Motorradfans aufgepasst!

Die beliebte Bikertour findet heuer am 14./15. Juni statt.

Zum bereits 16. Mal lädt die NÖ Landarbeiterkammer zu ihrer zweitägigen Motorradausfahrt ein! Heuer hat die Tour, die sich in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit erfreute, eine interessante Route durch insgesamt drei Bundesländer zu bieten. Gestartet wird diesmal im Mostviertel am Fuße des Ötschers.

Von Annaberg aus, wo beim Gasthof Meyer der diesjährige Start erfolgen wird, geht es über Mariazell in die Steiermark und über Wildalpen bis nach Admont. Auf dem Rückweg nach Niederösterreich erfolgt entlang der Route noch ein kurzer Abstecher nach Oberösterreich, ehe der erste Tag in Ernsthofen im Bezirk Amstetten zu Ende geht.

Am 2. Tag geht es von Ernsthofen weiter in den Norden, ein zweites Mal nach Oberösterreich und danach über Bärnkopf durch das südliche Waldviertel bis zum Ziel im Wallfahrtsort Maria Taferl.

Interessierten Motorradfans empfiehlt das LAK-Bildungsreferat, sich rasch anzumelden! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

### Bikertour 2019

#### Wann?

Fr-Sa, 14.-15.06.2019

**Kosten:** EUR 70,- pro LAK-Mitglied EUR 100,- für Partner inkl. Eintritte, Nächtigung und Verpflegung

#### Anmeldung:

[www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) unter *Bildung & Events* → *Events*

## Edlseer „rocken“ St. Pölten

Beim LAK-Open Air am Landhausboulevard kommen heuer die Fans heimischer Volksmusik auf ihre Kosten.

Seit mehr als 25 Jahren begeistern die Edlseer bereits ihr Publikum und blieben in all den Jahren ihrer Linie treu. Mit ihrer Bodenständigkeit, ihrer Lust an der Musik und dem klaren Bekenntnis zu ihrer steirischen Heimat haben sie es in die Riege der beliebtesten Volksmusikbands Österreichs geschafft.

Umso mehr freut es die NÖ LAK, dass es gelungen ist, die waschechten „Steirerbuam“ auf die LAK-Bühne in St. Pölten zu holen.

Hinweisen möchte die LAK darauf, dass das Open Air eine geschlossene Veranstaltung für LAK-Mitglieder & Begleitperson ist. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt notwendig, eine

Weitergabe der Anmeldebestätigung an Nicht-Mitglieder ist nicht gestattet.

### Open Air 2019

#### Wann und Wo?

Fr, 28.06.2019 in St. Pölten

**Beginn:** 20 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)

Geschlossene Veranstaltung für LAK-Mitglieder & Begleitperson

**Kosten:** Freier Eintritt! Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt notwendig!

#### Anmeldung:

[www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) unter *Bildung & Events* → *Events*

**Sonstiges:** Bei Interesse an einer Busreise nehmen Sie Kontakt mit der LAK-Geschäftsstelle in Ihrer Region auf.

# Betriebsräte-Workshop in Drosendorf

Die Schulung und Weiterbildung von Belegschaftsvertretern ist der NÖ LAK ein wichtiges Anliegen. Heuer ging es um die Themen Betriebsratswahl, Kündigung und Arbeitszeit.

Mehr als 20 Betriebsrätinnen und Betriebsräte aus mehreren Lagerhaus-Genossenschaften sowie Guts-, Forst und Weinbaubetrieben folgten der Einladung der NÖ Landarbeiterkammer zum diesjährigen Betriebsräte-Workshop in der Bildungsstätte Drosendorf.

Der inhaltliche Schwerpunkt lag dabei auf den Themen Betriebsratswahl, Kündigung und den neuen Arbeitszeitregelungen im Zuge der Novelle des Landarbeitsgesetzes. Durch die Themen führte - wie schon in den letzten Jahren - das Trio NÖ LAK-Rechtsabteilungsleiter Mag. Heimo Gleich, NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter und Rechtsanwalt Dr. Clemens Egermann, das immer wieder unterschiedliche Sichtweisen in die Diskussion einbrachte. Besprochen und bearbeitet wurden aber natürlich auch verschiedene Anfragen der Teilnehmer, wie etwa zu den Themen Mutterschutz, 6. Urlaubswoche, Reisezeiten und der neuen Karfreitagsregelung.

„Eine wichtige Säule dieses Workshops ist nicht nur die Bearbeitung verschiedener Themen, sondern auch der Meinungsaustausch unter den Betriebsräten aus verschiedenen Betrieben, sodass viele



Beim Betriebsrätekurs im Schloss Drosendorf durfte sich die NÖ LAK heuer über mehr als 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen

Teilnehmer neue Ideen für ihre tägliche Betriebsratsarbeit im eigenen Wirkungsbereich mitnehmen können“, betonte LAK-Präsident Andreas Freistetter und versprach gleichzeitig, dass die NÖ LAK auch in Zukunft daran festhalten wird, Schulungen und Weiterbildungen für Betriebsräte und Personalvertreter kostenlos anzubieten.

Sämtliche Formulare für Betriebsratswahlen sowie ein Betriebsratswahlrechner, der nach Eingabe des gewünsch-

ten Wahldatums einen detaillierten Überblick über den Ablauf und alle Fristen einer Betriebsratswahl liefert, stehen unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) in der Rubrik *Recht* → *Betriebsräte* zum Download bereit.

Themenvorschläge für zukünftige Betriebsratsseminare können jederzeit entweder telefonisch unter 01/ 512 1601-23 oder per E-Mail an [kurse@lak-noe.at](mailto:kurse@lak-noe.at) dem LAK-Bildungsreferat bekannt gegeben werden.

## LAK-Kurse - Rückblick



**Achtsamkeit statt Multitasking - Entspannt im Hier und Jetzt.** Das erstmals angebotene Seminar mit Referentin Eva Kuba befasste sich mit Handlungsmöglichkeiten, um in stressigen Situationen fokussierter und effektiver handeln zu können.



**Wir-Gefühl gestärkt.** Das Mitarbeiterteam der Bezirksbauernkammer in Amstetten absolvierte im März ein Teamtraining. Als Referentin begleitet wurde der Workshop von Claudia Klohofer-Haupt.

## Aktuelle Angebote aus dem Kursprogramm 2018/19

### Erfolgreiche E-Mail Organisation

Übersicht im Kommunikationsmedium Nr. 1 Themen aus der klassischen Büroorganisation finden sich gepaart mit hilfreichen Funktionen in Microsoft Outlook wieder. Teilnehmer von "Vom Volltischler zum Leertischler" können dieses Seminar als Aufbauseminar ansehen, es kann aber natürlich auch separat gebucht werden.

**Trainerin:** Martina Freinberger

**Termin:** Di, 14.05.2019

**Ort:** NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

**Kosten:** DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

### Gehirn-Jogging

Merk-würdigkeit gegen Vergesslichkeit

Jeder kennt das: Sie führen ein Gespräch und vergessen prompt den Namen Ihres Gegenübers. Oder wichtige Aufgaben die zu erledigen sind. Wo ist nur wieder der Autoschlüssel hingekommen? Wir leben in einer Zeit, in der wir von Informationen überflutet werden. Lernen Sie, sich das Wesentliche zu merken und nutzen Sie diese Vorteile in Ihrem Berufsalltag.

**Trainer:** Heinrich Ledebur

**Termin:** Do, 16.05.2019

**Ort:** NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

**Kosten:** EUR 50,- pro LAK-Mitglied

## Auf Anfrage jederzeit buchbar

### Erste Hilfe Kurs

Unfallverhütung – Maßnahmen bei Unfällen

Für alle Mitarbeiter, die zum Ersthelfer bestimmt sind und alle, die persönlich an fachgerechter Erster Hilfe interessiert sind. Als betrieblicher Ersthelfer müssen Sie nach 4 Jahren einen 8-stündigen Auffrischkurs besuchen. Auch Einzelanmeldungen in offenen Gruppen sind möglich!

**Trainer:** Rotes Kreuz in Ihrer Nähe

**Termin & Ort:** nach Vereinbarung

**Kosten:**

16 Std. Kurs: EUR 20,- pro LAK-Mitglied

8 Std. Kurs: EUR 15,- pro LAK-Mitglied

### PKW Mehrphasentraining

Im Rahmen der Führerschein B Ausbildung

Nach bestandener B-Führerscheinprüfung hat der Führerscheinabsolvent drei bis neun Monate Zeit, das verpflichtende 1-tägige Fahrtechnik Training mit angeschlossenem verkehrspsychologischen Gruppengespräch zu absolvieren.

**Termin:** Es finden laufend Mehrphasentrainings statt. Kontaktieren Sie uns und wir buchen bei Verfügbarkeit Ihren persönlichen Wunschtermin - gilt auch für Motorrad Mehrphasentrainings!

**Dauer & Ort:** 1 Tag beim ÖAMTC Melk oder Teesdorf

**Kosten:** EUR 50,- pro LAK-Mitglied

### PKW Fahrsicherheitstraining

Halbtages- oder Ganztagestraining

Sie lernen mit Gefahrensituationen umzugehen, einen souveränen Fahrstil zu entwickeln und erreichen so mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Firmenintern ab 9 bis max. 12 Personen pro Gruppe.

**Termin:** Einzelanmeldungen werden gerne entgegengenommen. Es finden laufend Trainings statt. Kontaktieren Sie uns und wir buchen bei Verfügbarkeit Ihren persönlichen Wunschtermin.

**Dauer & Ort:** Ein Halbttag (Intensivtraining) bzw. ein ganzer Tag (Dynamiktraining für geübte Fahrer) beim ÖAMTC Melk oder Teesdorf

**Kosten:** EUR 60,- pro LAK-Mitglied

### Team-Training

Kooperation in erfolgreichen Teams

Was zeichnet erfolgreiche Teams aus? Wodurch stärkt sich das Wir-Gefühl im Team? Welche Störfaktoren und Energiequellen gibt es? Wie geht man mit Kritik und Beschwerden untereinander um? Diese Fragen und noch mehr „Spielregeln im Team“ werden in diesem Seminar erfahren und erarbeitet.

**Trainerin:** Claudia Klohofer

**Dauer:** 1 Tag

**Termin & Ort:** nach Vereinbarung

**Kosten:** DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

## Kultur, Unterhaltung und gemütliche Stunden

Die Kultur- und Bildungstage 2019 sind Geschichte! Knapp 140 Teilnehmer kamen an drei Terminen bei zumeist frühlingshaften Temperaturen in den Genuss eines abwechslungsreichen dreitägigen Wien-Aufenthalts.

Das vom LAK-Bildungsreferat zusammengestellte Programm bot einmal mehr ein buntes Spektrum an interessanten Plätzen und Eindrücken in der Bundeshauptstadt. So wurden heuer u.a. die Zentrale der Berufsrettung Wien, das Planetarium im Wiener Prater, das Mozarthaus sowie die Müllverbrennungsanlage Spittelau besucht.

Typisch „Wienerisches“ bekamen die Teilnehmer bei einer Apfelstrudelshow im Cafe Residenz beim Schloss Schönbrunn, bei der „Wiener Melange“ - einem Spaziergang auf den Spuren der Wiener



Im Rahmen der Bildungstage bekamen die Teilnehmer zahlreiche kulturelle Highlights der Bundeshauptstadt (im Bild das Schloss Schönbrunn) geboten

Kaffeehauskultur - und bei einem Mittagessen im Cafe Central im ersten Bezirk geboten, dazu gab es eine Donaukanalrundfahrt mit der MS Blue Danube. Für die nötige Unterhaltung sorgte an allen drei Terminen der Besuch eines Kabarett-

abends. Besucht wurden dabei Vorstellungen von Mike Supancic, Alfred Dorfer und Viktor Gernot. Über aktuelle LAK-Themen informierte LAK-Präsident Andreas Freistetter bzw. Vizepräsidentin Josefa Czezatke im Zuge eines gemütlichen Abends.

# LAK on Tour im südlichen Weinviertel

## NÖ LAK-Präsidium startete Betriebsbesuchstour 2019.

Zum Start der Betriebsbesuchstour 2019 war die NÖ LAK gleich in drei verschiedenen Bezirken im Weinviertel unterwegs.

Besucht wurden folgende Betriebe:

- Forstverwaltung Lobau der MA 49 (Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien)
- Bio-Zentrum Lobau der MA 49
- Marchfelder Bio-Edelpilze in Raasdorf
- Raiffeisen Lagerhaus Gerasdorf
- Winzergenossenschaft Wolkersdorf
- Obst- und Weinbaucenter Wolkersdorf des Lagerhauses Korneuburg
- Grubers Fruchtsaft GmbH in Putzing
- Raiffeisen Lagerhaus Schleinbach



Im Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien in Grobzenersdorf konnte sich die LAK mit dem Mitarbeiterteam über deren Arbeitsalltag austauschen

Die Tour bot den LAK-Funktionären einen interessanten Einblick in die Vielfalt der heimischen Land- und Forstwirtschaft. Genutzt wurden die Besuche nicht nur zur Kontaktpflege mit den Dienstnehmern, sondern auch zum Meinungsaustausch mit Dienstgebervertretern. „Die Innovationskraft vieler Betriebe führt dazu, dass immer mehr dauerhafte Jobs entstehen. Dieser Trend hat sich zuletzt weiter verstärkt“, freute sich LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Weitere Fotos finden Sie online unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe).



Die Betriebsbesuche starteten mit einem Besuch in der Forstverwaltung Lobau



Beim Besuch des Obst- und Weinbaucenter Wolkersdorf wurde die LAK vom Geschäftsführer des RLH Korneuburg Dir. Leopold Scheibböck empfangen



Beim Fruchtsafthersteller Gruber konnten verschiedene Säfte verkostet werden



Die LAK-Funktionäre zu Gast bei den Mitarbeitern der Winzergenossenschaft Wolkersdorf



In Raasdorf bekamen Freistetter und Co. einen interessanten Einblick in den Produktionsablauf der Marchfelder Bio-Edelpilze

# „Wir Mitarbeiter fühlen uns wie Familienmitglieder“



Im Betrieb der Familie Aigner wird seit vielen Jahren Schafmischkäse produziert. Im Zuge der erfolgreichen Direktvermarktung ist die Zahl der Arbeitskräfte kontinuierlich gestiegen.

Wenn gerade Futterzeit ist, hört man die Schafe schon von weitem! 180 Milchschafe und 10 Milchkühe sind die Lebensgrundlage des bäuerlichen Betriebs der Familie Aigner.

Mitten in der schönen Mostviertler Hügellandschaft in der Gemeinde Biberbach wird im Betrieb bereits seit den 70er Jahren Schafmischkäse produziert.

Im letzten Jahrzehnt hat sich der Betrieb stetig weiterentwickelt. Aus dem reinen landwirtschaftlichen Familienunternehmen von einst ist im letzten Jahrzehnt ein Direktvermarkter und Dienstgeber mit zwei Beschäftigten geworden. „Als ich mich nach dem Studium entschlossen habe, daheim am Hof meiner Eltern mitzuarbeiten, sind wir stetig gewachsen. Irgendwann ist es sich mit der Arbeit nur im Familienkreis einfach nicht mehr ausgegangen“, erzählt Veronika Soxberger.

Mit Aneta Kudzia und später mit Halina Nowak wurden zwei zuverlässige, treue Mitarbeiterinnen gefunden. „Ohne die beiden wäre es heute gar nicht mehr

machbar. Wir kümmern uns gemeinsam mit meinen Schwiegereltern um die Stallarbeit und das Melken und Aneta und Halina erledigen die Arbeit in der Käserei, so ergänzen wir uns perfekt“, schildert Alois Soxberger die aktuelle Arbeitsaufteilung im Betrieb.

Aneta Kudzia, die in Aschbach nur wenige Kilometer entfernt wohnt, ist mittlerweile bereits seit 12 Jahren im Betrieb beschäftigt. Die Arbeit macht ihr nach wie vor große Freude: „Es ist einfach ein tolles Gefühl, wenn einem Bekannte oder Nachbarn sagen, dass ihnen unser Käse so gut schmeckt“, erzählt die dreifache Mutter, die auch das hervorragende Arbeitsklima im Betrieb lobt: „Wir Mitarbeiter fühlen uns wie Familienmitglieder, sitzen jeden Tag mit allen beim gemeinsamen Frühstück. Ich wünsche jedem, dass er in so einem Betrieb arbeiten kann, wo er jeden Tag ein Danke für seine Arbeit hört“, so Kudzia. Die warmen Temperaturen und der Dampf in der Käserei machen ihr schon lange nichts mehr aus. Wichtig im Arbeitsalltag ist natürlich auch die



Seit 2006 arbeitet Aneta Kudzia in der Käserei des bäuerlichen Betriebs

genaue Einhaltung aller Hygienevorschriften. Nach dem Pasteurisieren wird der Käse in spezielle Formen abgefüllt und nach einigen Stunden Reifezeit „gewickelt“ und verpackt. Verkauft wird der Mischkäse zu je 2 Stück in ca. 40 Geschäften in der Region. Das Einzugsgebiet reicht von Amstetten über Waidhofen bis nach Steyr. Geliefert wird aber auch an einzelne Gasthäuser und Heurigen.

„Unser Vorteil ist, dass wir selbst ausliefern. Unser Käse wird um 7 Uhr abgepackt und um 9 Uhr liegt er schon zum Verkauf im Geschäft“, betont Alois Soxberger. Produziert wird jeweils von Mitte Februar bis Ende Oktober. Am meisten nachgefragt wird der Käse rund um Ostern. Der umsatzstärkste Tag des Jahres ist der Karfreitag.

Stolz ist man im Betrieb nicht nur auf das wertschätzende Miteinander, sondern auch die naturnahe Bewirtschaftung der 35 Hektar Grünland. Bei der Düngung wird auf chemische Mittel verzichtet und dafür auf Urgesteinsmehl gesetzt. Die Konsumenten erhalten am Ende ein heimisches Produkt von höchster Qualität!



Alois Soxberger, Halina Nowak und Veronika Soxberger (v.l.n.r) präsentieren stolz ihren Schafmischkäse, der regional vermarktet und sehr gut nachgefragt wird

## RLH St. Pölten: Puchinger verabschiedet

Betriebsratsvorsitzende Ingrid Puchinger legte aufgrund ihrer bevorstehenden Pension ihre Funktion nieder. LAK-Präsident Andreas Freistetter fand zum Abschied lobende Worte.

Acht Jahre und damit zwei Perioden lang stand Ingrid Puchinger an der Spitze des Betriebsrates der Angestellten im Lagerhaus St. Pölten. Im Frühjahr 2019 verabschiedet sich die gebürtige Wald-

viertlerin nun in den wohlverdienten Ruhestand. Im Zuge einer Betriebsversammlung im Hotel Seeland in Waitzendorf wurde die 59-Jährige nun offiziell verabschiedet.

NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter bedankte sich bei Puchinger für die tolle Zusammenarbeit und ihr unermüdliches Engagement auf betrieblicher Ebene. „Ingrid war aus meiner Sicht eine Vorzeigebetriebsrätin und für uns als Interessenvertretung ein Garant für einen ausgezeichneten Austausch zwischen LAK und den kammerzugehörigen Arbeitnehmern im Betrieb“, so Freistetter.

Freuen durften sich die Betriebsratsteams des RLH St. Pölten bei ihrer Betriebsversammlung nicht nur über die Teilnahme zahlreicher Kolleginnen und Kollegen, sondern auch über den Besuch ihres Chefs Geschäftsführer Harald Hummer, Obmann Franz Gundacker, Harald Sterle (AKNÖ) sowie der Gewerkschaftsvertreter Markus Hiesberger (GPA) und Herbert Böhm (PRO-GE).



Ingrid Puchinger (im Bild mit Betriebsratskollegen, Gewerkschaftsvertretern und LAK-Präsident Andreas Freistetter) war 8 Jahre lang als Betriebsratsvorsitzende aktiv

## Zuser bleibt Vorsitzende

Ein Damentrio wird zukünftig die Geschicke des Angestelltenbetriebsrates bei den Winzer Krems leiten.

Zur Vorsitzenden wurde Petra Zuser gewählt, die bereits nach der Pensionierung von LAK-Kammerrat Klaus Schönberger im Sommer 2018 den Vorsitz übernommen hatte. Zuser ist im Betrieb als Buchhalterin beschäftigt und war bereits seit 1999 als stellvertre-

tende Betriebsratsvorsitzende tätig. Zur Seite stehen Zuser ihre Stellvertreterin Franziska Thaler und Betriebsrätin Claudia Götz. Während Thaler seit 2013 als Betriebsrätin aktiv ist, übernahm Götz 2018 zum ersten Mal ein Betriebsratsmandat.

Als Ersatzbetriebsräte wurden Thomas Brunner, Otto Kloiber und Manfred Rosner nominiert.



Das neue Betriebsratsteam der Angestellten der Winzer Krems. V.l.: BRV-Stv. Franziska Thaler, BRV Petra Zuser und BR Claudia Götz

## Hain folgt auf Waldreiter

Nach 22 (!) Jahren als Betriebsratsvorsitzender der Angestellten im Raiffeisen Lagerhaus Weinviertel Mitte legte Manfred Waldreiter mit Anfang März seine Funktion zurück.

Die Nachfolge von Waldreiter trat sein bisheriger Stellvertreter Johannes Hain an, der am Standort in Wilfersdorf beschäftigt ist. Das frei werdende Betriebsratsmandat übernimmt Erwin Lehner, der als Angestellter im Baumarkt Mistelbach arbeitet. Dem fünfköpfigen Betriebsratsteam weiter erhalten bleiben Andreas Müllner, Wolfgang Schöller und Alexander Seiberler.



Johannes Hain



Manfred Waldreiter

## Zu Gast bei den Fachkräften von morgen

Die NÖ LAK informierte die Berufsschüler des dritten Jahrgangs der Gartenbauschule Langenlois über ihren bevorstehenden Übergang vom Lehr- zum Dienstverhältnis.



NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter und Rechtsabteilungsleiter Heimo Gleich (li.) besuchten die beiden 3. Berufsschulklassen der Gartenbauschule Langenlois

„Gerade die Unterstützung unserer jüngsten Mitglieder ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir werden in unserer Branche in den nächsten Jahren viele junge, motivierte Fachkräfte brauchen“, betonte LAK-Präsident Andres Freistetter beim Besuch der Gartenbauschule Langenlois im Februar. Dabei wurden die Berufsschüler im 3. Lehrjahr über ihren bevorstehenden Übergang vom Lehr- zum

Dienstverhältnis, über arbeitsrechtliche Themen wie Arbeitszeit, Überstunden, Urlaubsanspruch und natürlich auch über die Angebote der NÖ LAK, wie etwa die Lehrlingsbeihilfe (je EUR 100,- am Beginn und Ende der Lehrzeit) oder die Führerscheinbeihilfe (EUR 100,- für den B-Führerschein) informiert.

„Hier in Langenlois, wo die Lehrlinge aus den Betrieben in ganz Niederöster-



Anna-Maria Betz



Andreas Kovac

reich zusammenkommen, können wir uns intensiv mit dem Thema Lehre auseinandersetzen und bei Fragen beratend zur Seite stehen“, fand Freistetter lobende Worte für die gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung, wo es zukünftig eine neue Ansprechperson geben wird: Berufsschuldirektorin Anna-Maria Betz trat nämlich nur kurze Zeit nach dem LAK-Besuch in Langenlois nach insgesamt 40-jähriger Tätigkeit an der Gartenbauschule, davon zehn Jahre als Leiterin der Berufsschule, ihren wohlverdienten Ruhestand an. Mit der künftigen Leitung der Berufsschule wurde der bisherige Direktor-Stellvertreter Andreas Kovac betraut.

### Prämierungen bei der Ab-Hof Messe in Wieselburg



**Gold für Gartenbauschule Langenlois.** Bei der Prämierung „Die goldene Birne 2019“ erreichte der „Rode Seida“ - ein trocken ausgebauter Apfel-Hollercider der Gartenbauschule Langenlois die Goldmedaille. Dazu gab es auch beim reinen Apfelicider und bei den Säften einmal Silber und zweimal Bronze. „Es zeigt die Qualität der Arbeit unserer Mitarbeiter“, freute sich Direktor Franz Fuger (re. im Bild mit Roland Gaber, Michael Emberger und Josef Stradinger).



**Qualitätshonig vergoldet.** Nach der Auszeichnung „Imker des Jahres“ im vorigen Jahr wurde der Qualitätshonig der Imkerschule Warth auch heuer prämiert. Gold gab es für den Waldblütenhonig und für zwei Blütenhonigsorten. Der Lindenblütenhonig und zwei weitere Blütenhonigsorten erhielten Silbermedaillen. Im Bild v.l.n.r.: Lehrling Tobias Wieser, Valeria Voit, Leiter Karl Stückler, Anna Ressler sowie die beiden Imkermeister Alois Spanblöchl und Wolfgang Oberriesser.

Unsere Preise

1x Niederösterreich  
CARD 2019/20



**Niederösterreich CARD 2019/20**

Mit der NÖ Card haben Sie mehr als 300 Eintritte zu Ausflugszielen in und rund um NÖ in der Tasche. Entdecken Sie NÖs schönste Burgen, Berge, Naturparks und Freibäder! Dazu gibt es heuer 17 neue Ausflugsziele, u.a. eine Fahrt mit dem Donauschiff MS Stadt Wien. Die NÖ LAK verlost 2x 1 Niederösterreich CARD 2019/20 (gültig ab 1. April 2019).

Das unglaubliche  
Hochbeet. Ernten bis  
zum Umfallen.

Doris Kampas,  
Löwenzahn-Verlag 2019



**Das unglaubliche Hochbeet**

Das Hochbeet darf mittlerweile in keinem Garten fehlen. Autorin Doris Kampas sorgt mit wertvollen Tipps aus der Praxis dafür, dass auch Gartenneulinge sofort loslegen können. Mit detaillierten Zeichnungen und Pflegetipps weiht Sie in ihrem Buch den Leser in die Geheimnisse des Hochbeets ein. Die NÖ LAK verlost 2x 1 Exemplar!

Unser Web-Tipp

**WET - gemeinsam.besser.bauen**

Sie sind auf der Suche nach einer leistbaren Wohnung in Niederösterreich? Seit über 80 Jahren sind die Unternehmen der WETgruppe dem Land Niederösterreich und seinen Leuten eng verbunden. Auf der Online-Plattform des Unternehmens können Wohnungssuchende nicht nur ihre Wunschregion, sondern auch zahlreiche weitere Details (Wohnfläche, monatliche Kosten, etc.) auswählen, um sich ihren Wohnraum zu erfüllen: [www.wet.at](http://www.wet.at).



Grüne Welt Quiz

Gewinnen Sie wieder mit dem *Grüne Welt*-Quiz!

Die richtige Antwort der vergangenen Ausgabe war: c) 20 Jahre.

**Gewonnen haben:**

**Gutschein für die Skigebiete Hochkar und Lackenhof im Wert von EUR 150,-**  
Birgit Pold, 2193 Wilfersdorf

**2 Karten für Kabarettabend mit Lukas Resetarits am 10.5.19 in St. Pölten**

Stefan Lerch, 3300 Winklarn

**2 Jahreskarten für den Tierpark der Stadt Haag**

Martin Sponseiler, 3883 Yspertal

Als Hauptpreis verlost die NÖ LAK 2 Karten für die Lipizzanergala mit den Wiener Sängerknaben am 29. Juni 2019. Weitere Preise sind 2x1 Niederösterreich CARD 2019/20 sowie 2x 1 Exemplar des Buches „Das unglaubliche Hochbeet“ von Doris Kampas.



Perfekte Reitkunst trifft auf die Stimmen der Wiener Sängerknaben

**Der Hauptpreis:**

**2 Karten für die Lipizzanergala mit den Wiener Sängerknaben am 29. Juni 2019 am Heldenberg**

Die Lipizzanergala mit den Wiener Sängerknaben ist ein unvergessliches Erlebnis! Perfekte Reitkunst trifft dabei auf die Stimmen des prominentesten Knabenchors der Welt. Im Vorprogramm präsentieren sich die Mutterstuten und ihre entzückenden Fohlen! Die NÖ LAK verlost 2 Karten. Mehr Infos zur Veranstaltung finden Sie online unter [www.derheldenberg.at](http://www.derheldenberg.at).



Die Landesausstellung findet in der zweitgrößten Stadt in NÖ statt

Die aktuelle Gewinnfrage:

**Wo findet die NÖ Landesausstellung 2019 statt?**

- a) Wiener Neustadt
- b) Mistelbach
- c) Lilienfeld

Die richtige Antwort lautet:  a  b  c

Falls ich gewinne, wünsche ich mir:  2 Karten für die Lipizzanergala

1x Niederösterreich-CARD

Buch: Das unglaubliche Hochbeet

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mailadresse \_\_\_\_\_

Sozialversicherungsnummer \_\_\_\_\_

**JA**, ich möchte den Newsletter der NÖ Landarbeiterkammer kostenlos beziehen. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mailadresse an!

**Einsendeschluss ist der 10.05.2019.**

Den Kupon schicken Sie an: NÖ Landarbeiterkammer, Marco d'Avianogasse 1, 1015 Wien oder per E-Mail mit Namen, Adresse und gewünschtem Preis an [gewinnspiel@lak-noe.at](mailto:gewinnspiel@lak-noe.at).

## „Wir vergessen nicht auf unsere Senioren“

### Verschiedene Angebote speziell für LAK-Senioren.

Neben dem Seniorentag, der am 7. Mai in Wr. Neustadt stattfindet, gibt es für LAK-Senioren im Sommer und Herbst erneut vielfältige Angebote:

#### ➤ Gesundheitstag für Senioren

Zeit mit den Enkerln verbringen, Wandern gehen, das Leben genießen! Wer auch im Alter aktiv & fit sein möchte, der kann sich beim Gesundheitstag am Donnerstag, den 11. Juli in Poysdorf wertvolle Tipps holen! Neben einem Vortrag zum Thema „Erbrecht und Patientenverfügung“ sind eine Gesundheitsstraße mit vielen Stationen sowie Yoga-Workshop und ein Kräuterspaziergang geplant.

#### ➤ Seniorenreise in die Steiermark

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr wird am 9./10. September 2019 erneut eine Seniorenreise in die Steiermark organisiert. Auf dem Programm stehen dabei Besuche der Landeshaupt-



Im September wird für LAK-zugehörige Senioren & Partner eine zweitägige Reise in die Steiermark angeboten

stadt Graz, des Lipizzanergestüts Piber sowie der Südsteirischen Weinstraße.

#### ➤ Bildungstag für Senioren in Wien

Der beliebte Bildungstag in Wien findet heuer am Mittwoch, den 25. September statt. Programmpunkte sind dabei u.a. eine Führung im „Time Travel Vienna“, ein Stadtspaziergang durch den 1. Bezirk, eine Busfahrt entlang der Wiener Ringstraße sowie ein Besuch der Apfelstrudel-Show im Cafe Resident Schönbrunn.

Aufgrund der großen Nachfrage beim Bildungstag werden alle Interessenten nach der Anmeldung zunächst auf eine „Warteliste“ gesetzt und Mitglieder, die erstmals teilnehmen möchten, vorgeeilt.

Anmelden können Sie sich für alle Veranstaltungen telefonisch im Kammeramt unter 01/ 512 16 01 24 oder unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) in der Rubrik *Bildung & Events*.

## LAK kooperiert mit NÖ Landesausstellung

Unter dem Titel „Welt in Bewegung“ lädt die NÖ Landesausstellung im Jahr 2019 nach Wiener Neustadt ein. Die beiden historischen Ausstellungsorte Kasematten und Museum St. Peter an der Sperr laden bis 10. November 2019 zu einer Entdeckungsreise durch Stadt, Geschichte und Mobilität ein.

Dazu kommen mit der Theresianischen Militärakademie, dem Neukloster und dem Kleinwasserkraftwerk Ungarfeld drei Kooperationspartner, deren Besuch sich ebenso lohnt wie die gesamte Region der Wiener Alpen vom Wechselland der Buckligen Welt über das Schneebergland bis zur Welterbergregion Semmering-Rax zu erkunden. Ein Tag reicht also definitiv nicht aus, um die Landesausstellungsregion in ihrer großen Vielfalt zu erleben! Einen Überblick über alle Angebote der NÖ

Landesausstellung finden Sie online unter [www.noelandesausstellung.at](http://www.noelandesausstellung.at).

Der NÖ Landarbeiterkammer ist es im Rahmen ihrer Kulturförderung auch heuer möglich, organisierte Reisen von Kammer-

zugehörigen (z.B. im Zuge eines Betriebsausfluges) zur NÖ Landesausstellung zu unterstützen. Die Kosten für Eintritt und Führungen werden dabei zur Gänze von der NÖ LAK übernommen, dazu gibt es Fahrtkostenzuschüsse bei Busreisen. **Jede Fahrt muss allerdings im Vorfeld dem LAK-Bildungsreferat gemeldet werden** (Kontakt siehe Seite 16).

Dank einer Kooperationsvereinbarung können LAK-Mitglieder, die die NÖ Landesausstellung privat besuchen möchten, gegen Vorlage einer Mitgliedsbestätigung einen vergünstigten Eintrittspreis (EUR 10,- statt EUR 11,-) in Anspruch nehmen. Eine Mitgliedsbestätigung können Sie unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) in der Rubrik *Mitgliederservice* anfordern und selbst ausdrucken.



## 1015 Wien

Marco d'Avianogasse 1

01/ 512 16 01 – 0 oder DW

Fax 01/ 513 93 66

lak@lak-noe.at

[www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe)

## 3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

02742/ 35 26 83

Fax 02742/ 28265

stpoelten@lak-noe.at

[www.facebook.com/laknoe](http://www.facebook.com/laknoe)

### Direktion

Präsident Ing. Andreas Freistetter

DW 17 oder 0676/ 841 430 27

andreas.freistetter@lak-noe.at

Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch

DW 19 oder 0676/ 841 430 10

walter.medosch@lak-noe.at

Direktionsassistentin Regina Groß

DW 18 oder 0676/ 841 430 22

regina.gross@lak-noe.at

### Rechtsabteilung

Vertretung beim Arbeits- und Sozialgericht, Rechtsberatung, Kollektivverträge:

Mag. Heimo Gleich

DW 14 oder 0676/ 841 430 20

heimo.gleich@lak-noe.at

Mag. Jakob Winkelbauer

DW 21 oder 0676/ 841 430 30

jakob.winkelbauer@lak-noe.at

Magdalena Piribauer

DW 12

magdalena.piribauer@lak-noe.at

### Referat für Bildung

Kurs- und Eventorganisation, Lehrlings- und Kursbeihilfe, Bildungstage:

Melanie Höller

DW 23 oder 0676/ 841 430 24

melanie.hoeller@lak-noe.at

Marco Hinterleitner

DW 16

marco.hinterleitner@lak-noe.at

### Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Presse, Gestaltung Grüne Welt, Homepage, Newsletter:

Mag. Markus Schneider

DW 10 oder 0676/ 841 430 26

markus.schneider@lak-noe.at

### Referat für Bau & EDV

Bauförderung, EDV, Mitgliederevidenz und Seniorenaktivitäten:

Traude Müller-Kögler

DW 24 oder 0676/ 841 430 21

traude.mueller-koegler@lak-noe.at

Thomas Böhm

DW 15 oder 0676/ 841 430 25

thomas.boehm@lak-noe.at

### Referat für Rechnungswesen & Revision

Buchhaltung, Lohnverrechnung & Darlehensrückzahlungen, Kinderbetreuungszuschuss- und Führerscheinbeihilfen:

Elfriede Haslinger

DW 20

elfriede.haslinger@lak-noe.at

### ServiceCenter

#### 3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

Gerhard Lechner

Regina Scheichel

02742/ 35 26 83 Fax 282 65

Öffnungszeiten: Mo, Mi + Do von 8 – 16 Uhr, Di: 8 – 18 Uhr, Fr: 8 – 13 Uhr

0676/ 841 430 15

0676/ 841 430 23

stpoelten@lak-noe.at

gerhard.lechner@lak-noe.at

regina.scheichel@lak-noe.at

### Geschäftsstellen

Sprechtage (außer St. Pölten): Mo + Do von 8 – 12 Uhr, Abendsprechtage von 16 – 18 Uhr

			Geschäftsstellenleiter	Abendsprechtage
<b>3300 Amstetten</b>	07472/ 622 07 Kirchenstraße 17	Fax 622 07 0676/ 841 430 11	Karl Buchinger lak.amstetten@aon.at	Dienstag
<b>2020 Hollabrunn</b>	02952/ 24 38 Amtsgasse 9	Fax 24 38 0676/ 841 430 12	Franz Dick lak.hollabrunn@aon.at	Dienstag
<b>3580 Horn</b>	02982/ 24 29 Prager Str. 11	0676/ 841 430 13	Maria Wurzer lak.horn@aon.at	Donnerstag
<b>2130 Mistelbach</b>	02572/ 24 80 Bahnstraße 28	Fax 24 80 0676/ 841 430 14	Markus Hemerka lak.mistelbach@aon.at	Dienstag
<b>2700 Wr. Neustadt</b>	02622/ 228 94 Hauptplatz 15	Fax 228 94 0676/ 841 430 16	Josef Seidl lak.wrneustadt@aon.at	Dienstag
<b>3910 Zwettl</b>	02822/ 524 93 Gartenstraße 32, 1. Stock	0676/ 841 430 17	Günther Edelmaier, Manfred Schuh lak.zwettl@aon.at	Montag
<b>Bildungsstätte Schloss Drosendorf</b>	02915/ 2321 Schlossplatz 1, 2095 Drosendorf Bürozeiten: Mo – Do: 8 – 16.30 Uhr, Fr 8 – 12.30 Uhr	Fax 2321 40	Brigitte Häckel schloss-drosendorf@drosendorf.at	

**Impressum:** Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, 1015 Wien, Marco d'Avianogasse 1, Telefon 01/512 16 01 – 0. Redaktion und Gestaltung: NÖ Landarbeiterkammer, Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

**Offenlegung:** [www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung](http://www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung)

**Druck:** AV+Astoria Druckzentrum GmbH, 1030 Wien, Faradaygasse 6  
Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens (UZ 24), AV+Astoria Druckzentrum GmbH, UW 734



Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.